

# KLIMAFREUND lichBAUEN

2023

Magazin für Passivhaus & Co.

LEUCHTTÜRME  
Heute bauen wie morgen

LUFTKURORT  
Haustechnik zum Wohlfühlen

LEIDENSCHAFT  
Produkte und Planende mit Vision





A-6881 Mellau | Passivhaus | Morscher Bau- & Projektmanagement



## TITELMOTIV: PASSIVHAUS IN MELLAU (VORARLBERG)

Unser diesjähriges Titelbild zeigt ein Mehrfamilienhaus in Passivhausbauweise, das im österreichischen Bundesland Vorarlberg im Dorf Mellau steht. Dabei handelt es sich um ein Mehrgenerationenhaus: In drei Wohneinheiten leben drei Generationen unter einem Dach. Das Gebäude wird im Erdgeschoss über einen zentralen Hauseingang erschlossen. Im Keller befinden sich Lagerräume und der Haustechnikraum mit Pelletsheizung. Eine Wohnung sowie die Garage mit drei Stellplätzen befinden sich im Erdgeschoss, drei weitere Wohnungen im OG. Das Gebäude wurde in Skelettbauweise mit Stahlbetondecken und Holztafelaußenwänden errichtet. Die Passivhausfenster sind in Tannenholz ausgeführt. Die Fassadenverkleidung erfolgte regional-typisch mit Weißtannenholzschildeln.

Errichtet wurde das Haus von Morscher Bau- & Projektmanagement GmbH, ebenfalls in Mellau ansässig. In Vorarlberg kennt und schätzt man Morscher als Unternehmen, das entgegen dem Bauträgerimage Wert auf hohe ästhetische Qualität legt und immer mit Architekturbüros zusammenarbeitet. Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist es außerdem, die Gebäude ausschließlich in Passivhausbauweise als höchstem Effizienzstandard zu bauen, damit die Bewohner auch in 50, 80 oder 100 Jahren einen zeitgemäßen Baustandard haben.

Aus gutem Grund wurde das Unternehmen Ende November 2022 mit dem landesweiten „VN-Klimaschutzpreis“ ausgezeichnet.



49477 Ibbenbüren | Klimaschutzsiedlung; Passivhaus, Sonnenhaus | EUKON Ingenieurbüro

## AWARD FÜR KLIMASCHUTZSIEDLUNG

Im Passivhaus Kompendium 2020 wurde die „Klimaschutzsiedlung Ibbenbüren“ ausführlich vorgestellt. Jetzt hat das 2021 fertiggestellte Projekt den begehrten Preis „Deutscher TGA-Award“ erhalten: Auf der Messe GET Nord in Hamburg wurde dieser am 17. November 2022 verliehen.

Die Siedlung besteht aus zwei Achtfamilienhäusern. Ziel war es, eine möglichst hohe Resilienz durch den Einsatz von regenerativen Energien zu erreichen. Hierzu wurde die Erreichung des Passivhausstandards sowie des Sonnenhausstandards angestrebt. Als Wärmequelle dient ein sogenannter Anergiespeicher. Anergie ist der Teil der Energie, der unterhalb der Nutzttemperatur liegt und nicht anderweitig genutzt werden kann.



83313 Siegsdorf | Plusenergie-Ferienhaus | architektur thomas ziesel

## PLUSENERGIE-FERIENHAUS

In einem in die Jahre gekommenen Feriendorf stand das klassische Nurdach-Häuschen und konnte eigentlich nur im Sommer guten Gewissens genutzt werden. Nachtspeicheröfen und schlechte Dämmung machten eine Nutzung im Winter fast unmöglich. Der Architekt Thomas Ziesel hat das Gebäude gekauft, saniert und zum Plusenergie-Ferienhaus ertüchtigt. Weil das Gebäude mehr Solarstrom produziert, als es zum eigenen Betrieb benötigt, kann der Überschuss für Elektromobilität genutzt werden.